

## Protokoll

Rat Heer/033

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Heere  
am Donnerstag, den 28.10.2021, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr  
Gasthaus Pizzeria Roma, Landstr. 10, Heere

### **Anwesend:**

#### Ratsmitglied

Barsch, Dietmar  
Bonse, Manuela  
Coselli, Michael  
Eisenbarth, Bettina  
Ludewig, Christiane  
Siebke, Andruscha, Dr.  
Tomala, Dennis  
Wagner, Kai  
Wesche, Ewald

#### Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Kälin, Sandra

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglied

Beims, Jochen  
Ehlers, Thore

Meister, Dieter

### **Öffentliche Sitzung**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates**

---

Stv. BGM Eisenbarth eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere die erschienenen Einwohner sowie den Ortsheimatpfleger Herrn Heinecke, SGB Kubitschke und Verw.Ang. Kälin. Anschließend stellte sie die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Hinsichtlich der Tagesordnung stellte RM Wagner den Antrag, die Tagesordnung um eine zweite Einwohnerfragestunde zum Ende der Sitzung zu ergänzen und diese unter TOP 9 zu behandeln.

**BS: - einstimmig –**

**Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 9 „Einwohnerfragestunde“ erweitert. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte neun und zehn verschieben sich entsprechend.**

Im Übrigen ergaben sich keine weiteren Änderungen und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die 31. Sitzung des Gemeinderates vom 23.06.2021**

---

**BS: -mehrheitlich beschlossen-**

**Ja-Stimmen: 7 Enthaltungen: 2**

### **3. Einwohnerfragestunde**

---

- KEINE -

### **4. Ehrung von Ratsmitgliedern und ehrenamtlich Tätigen nach den Ehrungsrichtlinien des Rates sowie den Ehrungsrichtlinien des nds. Städte- und Gemeindebundes**

---

Zunächst ehrte stv. BGM Eisenbarth den Ortsheimatpfleger Herrn Heinecke für seine dreißigjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Sie sprach im Namen der Gemeinde Heere ihren Dank für sein Engagement aus und hoffe, dass die Gemeinde noch lange auf ihn zählen könne.

Im Anschluss hieran nahm stv. BGM Eisenbarth die Ehrung von RM Wagner für seine dreißigjährige Tätigkeit im Rat der Gemeinde Heere sowie die Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder Ludwig, Bonse, Wesche und Barsch vor. Die ebenfalls ausscheidenden Ratsmitglieder Beims und Ehlers fehlten entschuldigt.

SGB Kubitschke nahm als Vorstandsmitglied des NSGB die Ehrungen von RM Wagner für 30 und BGM Barsch für 15 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit vor. Zudem sprach er seinen Dank an alle Ratsmitglieder für ihr kommunalpolitisches Engagement aus.

## **5. Sachstandsbericht Soziale Dorfentwicklung**

---

Verw.Ang. Kälin gab einen kurzen Überblick über durchgeführte Aktivitäten im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung. So haben vereinzelt niederschwellige Projekte und Plakatbörsen stattgefunden. Die Dorfregion Elbe – Haverlah – Heere habe sich bei dem landesweiten Dörferforum in Hodenhagen präsentiert. Im Oktober und November findet an zwei Wochenenden die Ausbildung von 15 Dorfmoderatoren statt. Die Website „Dorfzukunft-Elbe-Haverlah-Heere.de“ sei online und biete interessante Einblicke in die Arbeit vor Ort.

Nach alledem erscheine es als möglich, dass eine Aufnahme in die zweite Phase der Dorfentwicklung durch das Amt für regionale Landesentwicklung ergeht.

Stv. BGM Eisenbarth fügte hinzu, dass das Dörferforum am 23.09.2021 in Hodenhagen stattgefunden habe. Aus der Dorfregion seien u.a. RM Tomala und die Eheleute Bley aus Steinlah dort gewesen. Sie selbst sei auch zu dem Forum gefahren. Insgesamt hätten sich 11 Dorfregion vorgestellt.

RM Tomala teilte mit, dass sich die gesamte Dorfregion sehr schön an den im Sommer aufgestellten Fahrplan gehalten habe und man einiges erreicht hätte. Auch sei der Film erstellt worden und könnte gern zur Verfügung gestellt werden. Dieser würde auch auf die Homepage eingestellt werden. Die Plakatbörse habe ein tolles Ergebnis erzielt; insgesamt seien 39 Ideen / Plakate entstanden, die in den nächsten Jahren angeschoben werden könnten. RM Tomala gab bekannt, dass am 10.11.2021 der erste Projektstammtisch im ehemaligen Feuerwehrhaus stattfinden würde und dieser dann in einem Turnus von zwei Monaten erfolgen soll. Es seien alle eingeladen, die sich in die Projekte einbringen möchten.

Stv. BGM Eisenbarth fragte nach dem Sachstand hinsichtlich der Ausbildung der Dorfmoderatoren.

RM Tomala erwiderte, dass die Gruppenstärke sich auf 14 Personen belaufen würden und davon allein aus der Gemeinde Heere sechs Teilnehmer gemeldet sind. Das Treffen am 30. & 31.10.2021 findet im DGH Steinlah statt. Am ersten Tag würde die Moderation durch Herrn Austmann erfolgen. Für den Termin am 20. & 12.11.2021 würde man derzeit noch nach einer Lokalität suchen. Die Ausgestaltung der beiden Wochenenden würde sich ganz stark nach den Regularien der Behörden richten.

Stv. BGM Eisenbarth äußerte, dass man sich sehr darüber freuen könne, dass sich Menschen finden, die sich einbringen möchten.

RM Wagner fragte nach, wer die Dorfmoderatoren im Einzelnen sind.

RM Tomala erwiderte, dass er nicht wüsste, ob er die Namen unter datenschutzrechtlichen Aspekten nennen dürfte.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Nach Rückfrage bei Herrn Meister, sollte zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Nennung der Namen erfolgen, da bei den Teilnehmern noch „Bewegung“ ist und es noch zu Veränderungen kommen könnte. Ende des Monats findet die nächste und letzte Fortbildung statt und dann könnte man die Einwilligung der Personen zur Veröffentlichung ihrer Namen einholen.

RM Wagner führte an, dass man an dem Abend der Plakatbörse aus seiner Sicht bereits den ein oder anderen mehr hätte abholen können.

## **6. Einziehung einer Teilfläche der Schmiedestraße in der Gemarkung Klein Heere**

Stv. BGM Eisenbarth schilderte den Inhalt der Vorlage und gab den Fraktionen das Wort.

RM Wagner teilte mit, dass die SPD-Fraktion der Einziehung einer Teilfläche in der Schmiedestraße zustimme.

RM Tomala führte an, dass man seitens der CDU-Fraktion den Sachzusammenhang zu der im April erfolgten Beschlussfassung über den Verkauf dieser Teilfläche nicht gesehen habe und man sich mehr Informationen in der Vorlage gewünscht hätte.

RM Coselli machte darauf aufmerksam, dass die Einziehung nach § 8 (2) des Nds. Straßengesetzes drei Monate vorher öffentlich bekanntgemacht werden müsste und hinterfragte, wann diese Bekanntmachung erfolgt sei. Er habe erhebliche Bedenken in dieser Angelegenheit.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Nach den Regularien des § 8 Abs. 6, Satz 2 des Niedersächsischen Straßengesetzes bedarf es keiner Ankündigung und Bekanntmachung d.h. des förmlichen Verfahrens im Sinne des Absatzes 2, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 dieser Vorschrift zutreffen: *„wird eine Straße begradigt, unerheblich verlegt oder in sonstiger Weise den verkehrlichen Bedürfnissen angepasst und wird damit ein Teil der Straße dem Verkehr auf Dauer entzogen, so gilt dieser Teil mit der Sperrung als eingezogen.“*

Im vorliegenden Sachverhalt handelt es sich faktisch um eine seit Jahrzehnten bestehende Zufahrt, die auch von der Größe her untergeordneter Bestandteil des Straßenflurstückes ist und für den Verkehr dieser gewidmeten Straße eine untergeordnete, faktisch gesehen keine Bedeutung hat. Das Verfahren ist somit nach den Regularien des § 8 Abs. 3 des Niedersächsischen Straßengesetzes fortzuführen.

**BS: -mehrheitlich beschlossen-**

**Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 1**

Ein Teilbereich der Schmiedestraße in Größe von ca. 70 qm wird gem. § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes eingezogen.

## **7. Nutzungssatzung für das "Haus der Dorfgemeinschaft"**

Stv. BGM Eisenbarth führte einleitend an, dass sie nach bestem Wissen und Gewissen einen Entwurf für die Nutzungssatzung für das Haus der Dorfgemeinschaft erstellt und diesen dann an alle Ratsmitglieder geschickt habe. Sie habe um Rückmeldung bei Frau Kälin in der Verwaltung gebeten, ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestünde. Dies sei nicht der Fall gewesen. Die Nutzungssatzung wurde daraufhin noch einmal von Frau Kälin und Herrn Homann überarbeitet und läge nun entsprechend vor. Für nähere Ausführungen übergab sie das Wort an Verw.Ang. Kälin.

Verw.Ang. Kälin wies daraufhin, dass ab dem 01.01.2023 die Umsatzsteuerpflicht für Kommunen gelten würde. Aus diesem Grund habe man das Regelwerk als Nutzungssatzung tituliert, um sich auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts zu befinden. Bei Erlass einer Nutzungsordnung hätte man sich auf dem Gebiet des Privatrechts befunden und sollte es zu einer Erzielung von Einnahmen kommen, wäre die Kommune ab dem ersten Euro in der Umsatzsteuerpflicht. Bewegt man sich dagegen auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts, habe man eine Freibetragsgrenze von 7.500 € je Einnahmeart bevor man in die Umsatzsteuerpflicht geriete.

Des Weiteren ging Verw.Ang. Kälin auf die wesentlichen Punkte der Nutzungssatzung ein und wies abschließend auf die salvatorische Klausel hin, wonach bei Änderungen in der Rechtslage nicht die ganze Satzung ungültig wäre, sondern nur die jeweilige Passage.

RM Wagner vertrat die Auffassung, die Nutzungssatzung noch einmal in die Fraktionen zurückzugeben und den neuen Gemeinderat darüber beschließen zu lassen. Auch bliebe abzuwarten, ob die Umwidmung des Gebäudes überhaupt erfolgen könne. So wüsste man zum Beispiel nicht, ob Anwohner etwas gegen die geplante Nutzung hätten.

RM Tomala betonte, dass der Schwerpunkt der Nutzung für die Einwohner sein sollte und nicht für Vereine. Auch interessierte es den Sprecher zu wissen, wie weit der Antrag auf Nutzungsänderung sei.

### **Anmerkung der Verwaltung:**

Die vom Landkreis Wolfenbüttel geforderten Punkte in bebauungs- und ordnungsrechtlicher Hinsicht sind abgestimmt. Am 11. November findet ein Abstimmungsgespräch mit allen direkten Anliegern statt.

Stv. BGM Eisenbarth stellte zusammenfassend fest, dass der vorliegende Entwurf noch einmal zur Beratung in die Fraktionen geht.

## **8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2021**

---

Die außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## **9. Einwohnerfragestunde**

---

- Keine -

## **10. Mitteilungen**

---

### **10.1. Mitteilung: Jugendraum Thiestraße**

---

Stv. BGM Eisenbarth wies daraufhin, dass das Objekt in der Thiestraße immer noch unter Blumenladen laufen würde und nunmehr in einen Jugendraum umgewidmet werden soll. Am 30.09.2021 habe eine Begehung mit zwei Mitarbeiterinnen des Bauamtes des Landkreises Wolfenbüttel, Herrn Derer und ihr stattgefunden. Zur Überbrückung über den Winter habe sie um Anschaffung von zwei Heizlüftern mit Überhitzungsschutz gebeten.

### **10.2. Mitteilung: Kriegsgräbersammlung**

---

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass die diesjährige Kriegsgräbersammlung vom 01.10. – 30.11.2021 stattfindet. Die Sammlung sei dann bis zum 02.12.2021 bei Frau Vogt im Ratsbüro abzugeben. Auf der Vereinsversammlung am 05.11.2021 sollte man abstimmen, wer die Sammlung durchführt und hoffen, dass sich Freiwillige hierfür finden werden.

RM Tomala fragte nach, ob man nicht schon definiert hätte, wer sammelt.

RM Bonse erwiderte, dass die Sammlung in diesem Jahr durch die Landfrauen erfolgen sollte.

BGM Barsch äußerte, dass sich die Landfrauen aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie soweit wie möglich von Aktivitäten zurückziehen möchten.

RM Bonse führte ihren Unmut darüber aus, dass man die Unterlagen für die Sammlung erst einen Monat nach Beginn von der Verwaltung erhalten habe.

### **10.3. Mitteilung: Nutzungsänderung Haus der Dorfgemeinschaft**

---

In Sachen Nutzungsänderung für das Haus der Dorfgemeinschaft teilte stv. BGM Eisenbarth mit, dass es aktuell bei der Abstimmung des Genehmigungsplans zwischen Architekt, Landkreis Wolfenbüttel und der Verwaltung haken würde. Man suche nach einem Termin.

### **10.4. Mitteilung: Volkstrauertag**

---

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass die diesjährige Kranzniederlegung am 13.11.2021 erfolgen würde. Vorher fände um 16 Uhr ein Gottesdienst statt. An diesem Ablauf möchte der Pastor festhalten, da es so im Gemeindebrief der evangelischen Kirche kommuniziert wurde.

### **10.5. Mitteilung: Umstellung auf LED-Beleuchtung**

---

Stv. BGM Eisenbarth teilte mit, dass der Förderbescheid für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED am 17.09.2021 in der Verwaltung eingegangen sei. Die Ausschreibung würde am 01.11.2021 starten. Aus dem Förderbescheid ginge hervor, dass die Arbeiten bis zum 31.10.2022 abgeschlossen sein müssen.

RM Wagner führte in diesem Zusammenhang an, dass die Schaltzeiten nunmehr festgeschrieben sind und in den nächsten fünf Jahren nicht mehr verändert werden dürften.

### **10.6. Mitteilung: Konstituierende Sitzung**

---

Stv. BGM Eisenbarth teilte als Termin für die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates den 25.11.2021 um 19 Uhr in der Gaststätte Roma mit.

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

Aus organisatorischen Gründen wird der Beginn der konstituierenden Sitzung auf 18:30 Uhr gelegt.

An dieser Stelle bat BGM Barsch darum, ein Resümee der vergangenen fünf Jahre zu ziehen. Viele Leute im Dorf hätten gesagt, dass in diesen fünf Jahren nicht viel passiert sei. Gleich im ersten Jahr der neuen Legislaturperiode habe es einen großen Wasserschaden in der Sporthalle gegeben. Um keinen Flickenteppich zu erhalten, habe man sich seitens des Gemeinderates seinerzeit dazu entschieden, den Boden komplett zu erneuern. Man habe des Weiteren den Umbau der Bushaltestellen auf Barrierefreiheit auf den Weg gebracht. Der langersehnte Radweg zwischen Heere und Sehlde wurde mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinden Heere und Sehlde gebaut. Man habe das neue Feuerwehrhaus bekommen; hier habe die Gemeinde Heere den Grunderwerb getätigt. Die Pflanzinseln im Eichenweg wurden umgestaltet, die Dorfentwicklung auf den Weg gebracht. Weiterhin seien die ersten Schritte zur Entwicklung eines Neubaugebietes in die Wege geleitet worden.

BGM Barsch bedankte sich abschließend für die überwiegend gute – aber auch teilweise holprige – Zusammenarbeit. Es sei eine Ehre für ihn, die konstituierende Sitzung bis zur Wahl des neuen Bürgermeisters zu leiten.

Stv. BGM Eisenbarth bedankte sich bei BGM Barsch für diese ausführliche Zusammenfassung und gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Zwar würde es auch mal holpern, aber oberstes Ziel sei letztendlich das Gemeinwohl für die Gemeinde Heere.

RM Tomala führte an, dass man über die letzten fünf Jahre eine tolle Bilanz ziehen könne. Diese Zeit habe einen – auch an Erfahrungen – weitergebracht. Es sei ganz natürlich, dass es nicht immer rund und harmonisch zugehen könnte. Man lebe in einer Demokratie und Demokra-

tie müsse dies aushalten. In der neuen Legislaturperiode sollte man sich als Team entwickeln und gemeinsam für die Bevölkerung da sein.

## **11. Anfragen**

---

### **11.1. Anfrage: Zustand der Friedhöfe**

---

BGM Barsch machte auf den Zustand der Friedhöfe Groß und Klein Heere aufmerksam. Bereits im August des letzten Jahres habe er in der Verwaltung einen Zettel mit Fotos von Gräbern abgegeben, die sich in einem fatalen Zustand befinden. Auf dem einem Grab würde mittlerweile eine 2,50 m hohe Birke stehen. Er habe Herrn Meister mehrfach auf den Zustand der Friedhöfe aufmerksam gemacht, aber leider würde nichts geschehen. BGM Barsch regte an, seitens der Verwaltung eventuell vierteljährlich einen Rundgang über die Friedhöfe zu machen.

gez. Eisenbarth  
stv. Bürgermeisterin

gez. Kälin  
Protokollführerin